

Oswald Sattler

Erfolg mit religiösen Liedern

In einem wundervollen Ambiente gab Oswald Sattler ein stimmungsvolles, würdiges Konzert, begleitet vom Christoph Stibor Klassik Ensemble. Mit dabei waren das AlpPan Duo und der Männerchor Gossau.

Die Andreas Kirche in Gossau war bis auf den letzten Platz gefüllt und die Organisatoren, Silvia und Urs Marcandella, sowie die Interpreten waren äusserst befriedigt vom grossen Anklang, der dieses einmalige Konzert fand. Begeisterte Zuhörer kamen von nah und fern.

Klassische, anmutende und ruhige Töne erhalten im schönen Gotteshaus. Totenstille herrschte und für einmal durfte nicht geklatscht werden. Die Darbietenden mussten jedoch nicht ohne Applaus von der „Bühne“, dieser war umso grösser vor der Pause und am Schluss des Konzertes.

Nach seiner Bühnenkarriere bei den Kastelruther Spatzen entschied sich Oswald Sattler für den musikalischen Alleingang. Der Grund dafür war seine Familie sowie seine Landwirtschaft, für die er vermehrt präsent sein wollte. Sein Erfolg ist heute nicht minder, die Kombination seiner Stimme mit religiösen Inhalten ist so faszinierend, dass man sich diesem Bann nicht entziehen kann.

Zusammen mit dem Stibor Ensemble ist der bodenständige und bescheidene Südtiroler unterwegs und sein sehnlischer



Oswald Sattler /AlpPan Duo



Wunsch, religiöse Lieder zu singen, konnte er damit verwirklichen - dies mit grossem Erfolg.

Alphorn und Panflöte

Auch das AlpPan Duo hat nicht gefehlt und spielte zusammen mit Orgelklängen auf zwei eher ungewöhnlichen Instrumenten, dem Alphorn und der Panflöte. Urtümliche Klänge und beruhigende Melodien ertönten und erfreuten die Zuhörer.

Der Männerchor Frohsinn, Gossau, legte Wert auf gepflegten, frohen Gesang und verleihte dem Abend eine regionale Verbundenheit. Moderiert hat Christian Stämpfli, ein Freund der Organisatoren und Theologie-Student, der mit seinen gekonnt vorgetragenen Worten durch den Abend führte. Text: Christine Greuter Foto: Brigitte von Arx